

Sehr geehrter Kreistagsvorsitzender, meine Damen und Herren,

wir finden es erfreulich, dass die Rahmenbedingungen zur Nutzung des Schülertickets eine gewisse Großzügigkeit besitzt. So können neben den Schülern, die in Hessen wohnen oder deren Schulen in Hessen liegen, auch Auszubildende und ihnen Gleichgestellte das Schülerticket zu den gleichen Bedingungen nutzen.

*(Gleichgestellte: Absolventen eines freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres und des freiwilligen Wehrdienstes gilt.)*

Diese Zielgruppe kann jetzt hessenweit mit Busse, S-Bahnen, Straßenbahnen, U-Bahnen, Regionalzügen und auch mit Nachtbus- und Schnellbuslinien fahren.

Dennoch stellt das 365 Euro teuer Jahresticket für uns nicht den „Königsweg“ in der Schülerbeförderung dar. Das wäre einzig und allein die kostenfreie Beförderung aller Schüler, mindestens bis zur 10. Klasse.

Insbesondere die jüngeren Schüler werden die Vorteile dieses Tickets kaum ausnutzen können. Was dieses günstige Angebot dann doch wieder teurer macht. Und teurer wird es auch für Familien mit mehreren schulpflichtigen Kindern, die mit keinen Ermäßigungen rechnen können.

Dass die Kosten des Schülertickets unter den Voraussetzungen des § 161 HschG ersetzt werden, mildert zwar Härtefälle wird aber dennoch der Sache nicht ganz gerecht.

*(Entsprechend dem § 161 werden bei einem Schulweg über 2 Km zur Grundschule bzw. über 3 Km zur weiterführenden Schule die Fahrkosten erstattet. Gelten Schulwege als besonders gefährlich oder wegen einer Behinderung als besonders beschwerlich ist ebenfalls eine Kostenerstattung möglich.)*

Denn diese Regelung halten wir besonders für die Grundschüler als nicht ausreichend. Außerdem ist der Begriff „besondere Gefahr“ für den Schulweg nicht hinreichend bestimmt. Hier wird es immer wieder zu Diskussionen kommen.

Deshalb streben wir von der AfD wenigstens für die jüngsten Schüler eine generelle Kostenerstattung, unabhängig von den genannten Voraussetzungen des § 161 an.

Da eine Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der Regelungen zur Übernahme der Schulwegkosten eingerichtet werden soll, werden wir nicht gegen die vorgelegten Anträge stimmen. Wir werden uns enthalten.